

Ausstellungsförderung

Roni Horn. Give Me Paradox or Give Me Death, 23.03.-11.08.2024

Aachen, 13.03.2024

Das Motiv des kontinuierlich Wandelbaren zieht sich wie ein roter Faden durch das Oeuvre der US-amerikanischen Künstlerin Roni Horn: Mehr als 100 Arbeiten – Skulpturen, Fotografien, Zeichnungen und Künstlerbücher – konnten für diese umfangreiche Ausstellung im Museum Ludwig zusammengetragen werden und bilden treffend das breite Spektrum dieser einflussreichen Künstlerin seit den 1970er Jahren ab.

„Die Peter und Irene Ludwig Stiftung freut sich sehr, dass dank der langfristig zugesagten jährlichen Ausstellungsförderung das Museum Ludwig diese überblicksartige Ausstellung planen und realisieren konnte“, so die geschäftsführende Vorständin der Stiftung, Carla Cugini. „Das vielfältige Ich und das vielfältige Andere, zentrale Fragen in Horns Schaffen, fordern zu neuen Perspektiven auf.“

Über die Peter und Irene Ludwig Stiftung, www.ludwigstiftung.de

Die Ludwig Stiftung unterstützt Erwerbungen, Ausstellungen, Publikationen und Forschungsprojekte – primär Projekte von Institutionen in ihrem internationalen Netzwerk, oft im Zusammenhang mit der Sammlung Ludwig. 30 öffentliche Institutionen auf drei Kontinenten zählen zu dem Ludwig-Netzwerk. Geleitet wird die Stiftung von der geschäftsführenden Vorständin Carla Cugini, Kuratoriumsvorsitzende ist Carolin Scharpff-Striebich.

Die Sammlung Ludwig umfasst über 14.000 Objekte von der Antike bis zur Gegenwart und besticht durch ihre herausragende Qualität. Schwerpunkte liegen zum einen bei der zeitgenössischen Kunst – von Pop Art über das Œuvre Pablo Picassos zur Kunst der DDR wie auch zu chinesischer und kubanischer Gegenwartskunst – zum anderen auch bei Porzellan des 18. Jahrhunderts, bei mittelalterlicher Skulptur und antiker Kunst aus Europa, Ostasien oder Südamerika. Die Kunstwerke befinden sich als Schenkungen oder Dauerleihgaben in öffentlichen Museen, die Teil des Ludwig-Netzwerks sind.

Neben ihrem Förderschwerpunkt legt die Stiftung einen Fokus auf die Erforschung ihrer Sammlung und auf Veranstaltungen, die der internationalen Verständigung im weitesten Sinne dienen.

Kontakt: Kathrin Luz Communication

T: +49 (0) 171 3102472

kl(at)luz-communication.de